

Wieder ein Boys- und Girls-Day

Arbeitskreis stellt Programm des Aktionstags am Donnerstag, 28. April, vor

Lkr. Passau. „Nach zwei Jahren Corona-Pause ist der „Boys- und Girls-Day“ wieder in Präsenz möglich, der koordinierende Arbeitskreis hat für Donnerstag, 28. April, ein umfangreiches Programm aufgestellt. Dank vieler Angebote aus Betrieben, Organisationen und Behörden können Schüler jenseits von Geschlechterklischees in zahlreiche Berufsbilder schnuppern – „typische Männer- und Frauenberufe gibt es nämlich nicht“, fasst Arbeitskreis-Sprecherin Melanie Wagner die zentrale Botschaft des Aktionstags zusammen.

Melanie Wagner von Sachgebiet Ehrenamt und Chancengleichheit am Landratsamt Passau betreut seit Jahren den Aktionstag und freut sich, dass nach Jahren rückläufiger Teilnehmerzahlen sich für 2022 eine Trendwende abzeichnet und wieder deutlich mehr Angebote zu verzeichnen sind. Fast zwei Dutzend Unternehmen und Schulen sind heuer in Stadt und Landkreis Passau dabei.

Unter dem Motto „Lehrkraft für einen Tag“ bieten etwa die Uni Passau und die Grund- und Mittelschule Passau-Neustift entsprechende „Schnupper-Möglichkeiten“ an. Die Uni wird überdies mit einem Studenten für Lehramt Grundschule am Gym-



Das Landratsamt bildet unter anderem auch Kfz-Mechatroniker wie Johannes Aulinger (l.) und Angelo Schauer aus. – Foto: Landratsamt

nasium Untergriesbach aus erster Hand informieren. An der Columba-Neef-Realschule in Neustift/Ortenburg werden eine Kirchenmalerin und eine Zerspanungsmechanikerin ihre Berufe und ihre Ausbildungsstätten vorstellen.

Der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ organisiert für den diesjährigen Boys Day eine Haushaltsrallye an der Mittelschule St. Nikola in Passau. Die Rallye besteht aus acht Stationen, an denen die Jungs haushaltsübliche Aufgaben erfüllen müssen. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem „Haushaltsüberlebens-

zertifikat“ bescheinigt. Dies sind nur einige Beispiele, die vollständige Liste der Angebote findet sich unter www.girls-day.de/Radar bzw. www.boys-day.de/Radar.

Auch das Landratsamt beteiligt sich am Projekttag, allerdings nur am Girls-Day. Grund: „Typische Frauenberufe haben wir kaum“, wie Georg Braumandl erläutert. Der stellvertretende Ausbildungsleiter bietet Schnuppermöglichkeiten für Mädchen in den Berufsfeldern Kfz-Mechatronikerin, Straßenwärterin und Fachinformatikerin-Systemintegration an. Es sind noch Plätze frei, Interessentinnen können sich melden unter ☎ 0851/397249. – red

PNP 25.4.2022